Pressebericht zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Marion Neumann - neue Kassiererin des Fördervereins

Veränderungen in der Vorstandschaft des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V. ergaben die Wahlen in der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung. Ulrike Schreiber, als „Frau der 1. Stunde“ im Förderverein, stellte sich nach ihrem letzten Kassenbericht nicht mehr zur Wahl. Sie wurde nach ihrer Entlastung für die vorbildlich geführte Kasse unter großem Applaus und einem Geschenk als Zeichen des Dankes für ihr langjähriges Engagement verabschiedet. Mit Marion Neumann wurde eine ideale Nachfolgerin gefunden und einstimmig gewählt.

Marianne Ehrhardt, als wiedergewählte Vorsitzende, konnte in ihrem Geschäftsbericht nur wenige Aktionen aufzählen und bedauerte, dass erhoffte Einnahmen durch die Corona-Pandemie ausblieben. Im zurückliegenden Jahr wurde der Herbstmarkt sehr erfolgreich durchgeführt und soll auch in diesem Jahr nach dem Erntedankfest am Freitag, 8. Oktober in der Schramberger Straße stattfinden.

Die Mitgliedsbeiträge und regelmäßige Spenden helfen dem Förderverein, seinen Auftrag zu erfüllen. Die Kirchengemeinde wird noch in diesem Jahr bei der Anschaffung und Installation eines Beamers und einer Leinwand in der Stadtkirche unterstützt. Kirchengemeinderatsvorsitzende Ursula Buzzi bedankte sich bei der Vorstandschaft für diese Entscheidung, die zusammen mit der LEADER-Förderung das langersehnte Projekt ermöglicht hatte.

Zum Abschluss der Vorstandssitzung im Anschluss an den Gottesdienst in der Stadtkirche machte die 1. Vorsitzende Mut zur Mitgliederwerbung: Das Geld bleibt hier in der Kirchengemeinde und kommt Alt und Jung sichtbar zu Gute.



Bild von links: Marion Neumann, Vorsitzende Marianne Ehrhardt, Ulrike Schreiber.